

Sonderabfallstatistik 2004 für Bayern



Bayerisches Landesamt
für Umwelt

Sonderabfallstatistik 2004 für Bayern



Bayerisches Landesamt
für Umwelt

Augsburg, 2006

- Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg
Tel.: (08 21) 90 71 - 0
Fax.: (08 21) 90 71 - 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.bayern.de/lfu>
- Ansprechpartner: Dienststelle Kulmbach - Zentrale Stelle Abfallüberwachung (ZSA)
Schloß Steinenhausen, 95326 Kulmbach
Tel.: (0 92 21) 6 04 - 0
Fax.: (0 92 21) 6 04 - 59 00
- Druck: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Zitervorschlag: Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hrsg.):
Sonderabfallstatistik 2004 für Bayern, Augsburg, 2006

Das Bayerische Landesamt für Umwelt gehört zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV).

© Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg, 2006

Gedruckt auf Recyclingpapier.

Die Sonderabfallstatistik 2004 für Bayern wurde auch im Internet unter www.bayern.de/lfu/abfall/index.html veröffentlicht.

Inhalt

Textteil

1	Grundlagen und Erfassungsmethodik	5
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	5
1.2	Erstellung der Sonderabfallstatistik	5
1.2.1	Datenerfassung	5
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	5
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	5
2.1	Sonderabfallaufkommen	5
2.1.1	Aufkommen in Bayern	5
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	7
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	12
3	Zusammenfassung	14
3.1	Sonderabfallaufkommen in Bayern	14
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	15
	Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen	16

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen der §§ 40 – 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) und der Nachweisverordnung (NachwV) unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von Sonderabfällen der Nachweispflicht. Unter Sonderabfällen werden in diesem Zusammenhang besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Beseitigung und Verwertung verstanden. Die Daten zur Entsorgung von Sonderabfällen werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung der Sonderabfallstatistik

1.2.1 Datenerfassung

Datengrundlage für die vorliegende Sonderabfallstatistik 2004 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen.
- Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge.
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens.

Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 30.09.2005. Die Erfassung der Daten erfolgte mittels des Systems ASYS durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU), Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen in Bayern. Verschiedene Entsorger haben Daten bereits in digitalisierter Form geliefert, die in ASYS übernommen wurden. Rund 7.000 Datensätze zu Begleitscheinen stammen aus dem Pilotprojekt eBegleitschein des BlfA (Bayer. Institut für Angew. Umweltforschung und -technik, Augsburg). Daten zu Entsorgungsvorgängen im übrigen Bundesgebiet wurden von außerbayerischen Behörden erfasst und über



den ASYS-Länderverbund übermittelt. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten der Bezirksregierungen vor.

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und –schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002 und 2003.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger) unterschieden. Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert.

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2004 erfassten Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der 2004 in Bayern angefallenen und entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten Sonderabfälle.
- Entsorgungswege der Sonderabfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp.
- Entwicklung gegenüber 2003 und 2002.

Datengrundlage für die Sonderabfallstatistik sind Begleitscheine, Ex-/Importgenehmigungen, Bilanzen aus innerbetrieblicher Entsorgung und Mengen aus freiwilligen Abfallrücknahmesystemen.

2 Ergebnisse

2.1 Sonderabfallaufkommen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern für 2004 ist in Tabelle 1 (S. 25 – 42) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rd. 1.949.000 t angefallen, 2003 waren dies rd. 1.703.000 t und 2002 rd. 1.778.000 t. Diese Menge gliedert sich bezogen auf die Art des Nachweisverfahrens wie auf S. 6 unten beschrieben. Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A (S. 6) aufgezeigt. Diese 15 Abfallarten bilden mit rd. 1.507.000 t bereits ca. 77 % des Sonderabfallaufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Gegenüber 2003 sind rd. 81.000 t „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	609.003	20.618
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	193.189	81.492
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	161.374	45.939
170301	* kohlenleerhaltige Bitumengemische	138.406	13.791
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	74.770	2.967
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	66.450	15.709
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	46.040	1.564
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	33.241	23.967
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	33.175	15.550
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	32.327	-8.563
160601	* Bleibatterien	27.093	1.809
170605	* asbesthaltige Baustoffe	25.553	-2.130
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	23.948	3.412
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	22.187	-7.734
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	20.256	-3.258

Übersicht A: Sonderabfallaufkommen in Bayern im Jahr 2004, wesentliche Abfallarten Primärabfälle

Etwa 1,235 Mio t primärer Sonderabfälle stammen aus dem Baubereich.

(AS 17 05 07), rd. 46.000 t „Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 01 06) und rd. 21.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 05 03) mehr angefallen. In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Über die Hälfte der Sonderabfälle (etwa 63 %, entsprechend rd. 1.235.000 t) stammt aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rund 609.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 05 03). Weitere rd. 193.000 t sind „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe ent-

hält“ (AS 17 05 07) und rd. 161.000 t sind „Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 01 06). Der Ursprung dieser Abfälle ist im wesentlichen in Sanierungsmaßnahmen kontaminierter Standorte und Flächen zu sehen.

Sanierungsmaßnahmen, um solche Standorte wieder nutzen zu können und den Ressourcenverbrauch an unbelasteten Flächen zu verringern, sind mit einem hohen Aufkommen solcher Abfälle verbunden.

Als produktionsspezifische Abfälle sind die Abfälle der Kapitel 1 bis 16 einzustufen. Die produktionsspezifischen Abfälle nehmen mit rd. 554.000 t einen Anteil von ca. 28 % am Gesamtaufkommen von primär erzeugten Abfällen ein.

Bei der Behandlung von Abfällen (Abfälle von Sekundärerzeugern) sind 2004 insgesamt rd.



Datenart	Menge (t)
Begleitscheine	1.870.800
Innerbetriebliche Entsorgung	51.300
Freiwillige Rücknahme	11.700
Exportmengen	15.200

Aufkommen nach Art des Nachweisverfahrens

699.000 t angefallen, 2003 waren dies rd. 588.000 t und 2002 rd. 613.000 t. Die größten Mengen sind in Übersicht C (S. 8) aufgeführt.

Das Gesamtaufkommen an Sonderabfällen 2004 von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt somit rd. 2.648.500 t, 2003 waren dies rd. 2.290.000 t und 2002 rd. 2.391.000 t).

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übr. Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe fehlen.

Aus dem Bundesgebiet wurden rd. 342.300 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Entsorgung nach Bayern verbracht. Datengrundlage sind 25.909 Begleitscheine. Entsprechende Mengen waren 2003 rd. 296.000 t und 2002 rd. 260.000 t

Insgesamt (Primär- und Sekundärabfälle) sind in Bayern 2,648 Mio t entstanden.

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	177	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	121	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.501	0,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21.490	1,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	71.865	3,7
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	24.239	1,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7.122	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	51.337	2,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	36.239	1,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	91.385	4,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	142.093	7,3
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	16.918	0,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	21.714	1,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	64.345	3,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1.234.840	63,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	758	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	121.593	6,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	38.226	2

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	71.654	31.417
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	67.823	57.897
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	62.981	-8.423
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	54.512	12.745
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	42.128	4.707
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	36.572	-5.063
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	33.916	-17.757
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	33.175	-2.675
160601	* Bleibatterien	31.678	8.607
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	24.973	20.076
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	22.481	-1.929

Übersicht C: Abfälle von Sekundärerzeugern in Bayern

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
Baden-Württemberg	165.195	1.678
Hessen	82.489	-32.129
Nordrhein-Westfalen	24.119	2.946

Übersicht D: Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	29.424	18.934
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18.869	1.600
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15.363	1.581
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	11.877	-4.921
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	11.625	1.118

Übersicht E: Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus Baden-Württemberg

Aus dem europäischen Ausland wurden 2004 rund 100.100 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Bayern zur Entsorgung übernommen.

Auf folgende Abbildungen und Tabellen der Anlage sowie Übersichten im Text wird verwiesen: Abbildungen 2 und 3 (S. 18 und 19): Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland.
Tabelle 2 (S. 43): Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland
Übersichten D, E, F (S. 8, 9):

Angaben zu den Bundesländern mit großen Anlieferungsmengen nach Bayern und mengenmäßig bedeutsame Abfallarten.

Aus dem europäischen Ausland kamen rd. 100.100 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Bayern zur Entsorgung; dies entspricht ca. 4,3 % der in Bayern entsorgten Sonderabfälle. Entsprechende Mengen waren 2003

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	28.557	Hessen
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13.947	Hessen
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	8.352	Thüringen

Übersicht F: Weitere bedeutsame Anliefermengen aus den Bundesländern

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
Baden-Württemberg	247.738	107.968
Thüringen	124.971	-35.991
Nordrhein-Westfalen	100.214	21.632
Sachsen	90.066	4.011

Übersicht G: Entsorgung von Sonderabfällen aus Bayern in anderen Bundesländern

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	94.049	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	57.473	Niedersachsen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	41.852	Thüringen
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	28.843	Baden-Württemberg
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	27.700	Thüringen
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	23.494	Baden-Württemberg
160601	* Bleibatterien	23.348	Sachsen
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	20.370	Nordrhein-Westfalen

Übersicht H: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt wurden

rd. 59.000 t und 2002 rd. 49.000 t. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 44 und 45) zu entnehmen. Mengenmäßig größte Abfallfraktionen waren „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 17 02 04) mit rd. 37.200 t (Herkunft: Italien, Niederlande, Österreich und Schweiz) sowie „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 19 10 03) mit rd. 16.500 t (Herkunft: Schweiz).

2.2 Entsorgungswege

Die Entsorgungswege der Abfälle von Primärerzeugern und Sekundärerzeugern werden jeweils in Summe betrachtet. Bei den von außerhalb Bayerns stammenden Abfällen ist eine Unterscheidung, wie oben ausgeführt, mangels Detailkennt-

nissen zu den Erzeugerbetrieben nicht möglich. Detailinformationen zu den Entsorgungsanlagen der GSB, den bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen und Hausmülldeponien, den Boden- und Bauschuttzubereitungsanlagen und den übrigen speziellen Behandlungsanlagen in Bayern können den Internetseiten des LfU entnommen werden (www.bayern.de/lfu/abfall). Die Standorte verschiedener Anlagen sind aus den Karten 1 – 4 (S. 21 – 24) ersichtlich.

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rd. 2.648.500 t (2003 rd. 2.290.000 t) der in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle wurden rd. 70,4 %, somit rd. 1.864.600 t (2003 rd. 1.635.000 t) in Bayern entsorgt, rd. 29 %, somit rd. 768.700 t (2003 rd. 634.000 t) wurden zur Ent-

Von den in Bayern angefallenen rd. 2.648.500 t besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wurden ca. 70,4 % in Bayern entsorgt, ca. 29 % im übrigen Bundesgebiet und ca. 0,6 % im Ausland.

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6.340	Niederlande
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.987	Österreich

Übersicht I: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	82.890	-1.337
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	62.929	48.627
170301	* kohleenteerhaltige Bitumengemische	47.236	14.022
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	44.066	13.328

Übersicht J: Mengenmäßig bedeuts. Anlieferungen, die auf Deponien der Deponiek. I u. II abgelagert wurden (Herk. Bay.)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8.193	96
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	6.630	2.918
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.429	-149

Übersicht K: Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

sorgung in andere Bundesländer verbracht (Abb. 1, Tab. 2, S. 17 und 43) und rd. 0,6 %, somit rd. 15.200 t (2003 rd. 21.700 t) in das Ausland (Abb. 1, Tab. 4, Übersicht I, S. 17, 47 und 10). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen (s. Übersicht G und H).

Aus Tabelle 2 (S. 43) und Abbildung 3 (S. 19) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2004 wurden rd. 84.900 t (2003 rd. 37.300 t) mehr importiert als exportiert.

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden rd. 207.700 t (2003 rd. 206.000 t) besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotential. Für besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Ab-

fallwirtschaftsplan Bayern bei der GSB.

Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 21) dargestellt. Weiter werden in geringem Umfang über Sammelstellen der GSB Fremdent-sorger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).

- Auf bayerischen Deponien der Deponiekategorie I und II (Karte 2, S. 22) wurden rd. 267.000 t (2003 rd. 207.000 t) besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt. Diese Abfälle sind zwar als besonders überwachungsbedürftig einzustufen, die Schadstoffgehalte dieser Abfälle machen jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Vier Abfallarten (Übersicht J) aus dem Baubereich machen rd. 89 % der über o. a. bayerische Deponien entsorgten Abfallmenge aus. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- / Bauschutttaufbereitungsanlagen.
- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen (Karte 3, S. 23) wurden rd. 22.000 t der aus Bayern stammenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rd. 78 % dieser Menge (Übersicht K).

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	478.323	-20.742
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	146.906	73.975
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	69.724	-30.889

Übersicht L: Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen, die in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen entsorgt wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	53.853	-7.607
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	38.393	13.532
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	32.329	6.774
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	23.012	-12.273

Übersicht M: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

- Rd. 580 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 18 01 03) und rd. 50 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 18 02 02) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.
- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rd. 51.300 t (2003 rd. 53.700 t) an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen entsorgt. Die Standorte der Anlagen sind in Karte 1 (S. 21) zusammengefasst, Mengen können der Tabelle 1 (S. 25 – 42) entnommen werden.
 - Rd. 806.400 t (2003 rd. 729.000 t) wurden in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen (Karte 4, S. 24) in Bayern entsorgt. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht L aufgeführt. Anzumerken ist hier, dass bekanntermaßen auch Teilchargen zwischen den Aufbereitungsanlagen ausgetauscht werden, wobei für jeden Behandlungszyklus Begleitscheine geführt werden. Insofern beinhaltet die genannte Menge in gewissem Umfang auch Mehrfachzählungen. Weiter werden wie oben erwähnt, nicht verwertbare Teilchargen mit neuem Begleitscheinzyklus auf Hausmülldeponien entsorgt.
 - In Altholzbehandlungsanlagen wurden rd. 148.400 t (2003 rd. 107.000 t) entsorgt. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Da im Altholzbereich ähnlich wie bei der Boden- / Bauschuttaufbereitung mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich sind, umfasst die genannte Menge ebenfalls Mehrfachzählungen von Teilchargen.

- In Sonderabfallzwischenlagern, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Mischen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), wurden rd. 39.100 t (2003 rd. 38.200 t) umgeschlagen. Der Output dieser Sekundärerzeuger geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen. Auch hier sind Mehrfachzählungen von Abfällen die Folge.
- Weiter wurden rd. 322.700 t (2003 rd. 275.000 t) der in Bayern angefallenen Sonderabfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z. B. Kläranlagen, Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Lösemittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände oder Fotochemikalien. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht M dargestellt.
- Rd. 768.700 t (2003 rd. 634.000 t) (Übersicht N, S. 12) besonders überwachungsbedürftige Abfälle wurden aus Bayern in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u.a. in den Bergversatz sowie

Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen in Bayern haben rd. 806.400 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle aus Bayern übernommen.



AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	Bodenbehandlung	100.378	61.436
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär-Aluminium-Industrie	77.843	36.745
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	63.500	4.308
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	46.198	-758
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	45.782	11.840
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Bergversatz	39.252	4.469

Übersicht N: Mengemäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden

Herkunft	GSB	Deponie Klasse I u. II	HMV	Betriebseig. Entsorgung	Boden-/ Bauschutttauffer.	Altholzauffer. Zwischenl.	Sonstige Entsorg.	
Bayern	207.700	267.000	22.000	51.300	806.400	148.400	39.100	322.700
Übr. Bundesgebiet	41.900	48.700	3.700	0	51.000	65.200	24.800	107.000
Ausland	23.100	0	20.300	0	2.000	37.200	13.600	3.900
Gesamt	272.700	315.700	46.000	51.300	859.400	250.800	77.500	433.600

Übersicht O: Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengenangaben jeweils in t gerundet)

Die Gesamtmenge der in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle beträgt ca. 2,307 Mio t.

in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, die Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie die Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen.

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Abbildung 4 (S. 20) zusammenfassend dargestellt.

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

In Bayern wurden 2004 insgesamt rd. 2.307.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt. Entsprechende Mengen waren 2003 rd. 1.990.000 t und 2002 rd. 1.972.000 t. Es stammen rd. 1.864.600 t aus Bayern (ca. 80,9 %), rd. 342.300 t aus dem Bundesgebiet (ca. 14,8 %) und rd. 100.100 t (ca. 4,3 %) aus dem Ausland (siehe Abbildung 3, S. 19). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 1.359.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 1.156.000 t.

Die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle sind im vorherigen Kapitel dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 41.900 t übernommen, 2003 waren dies rd. 52.900 t und 2002 rd. 66.900 t. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 07 07 04) mit rd. 4.550 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 3.700 t (2003 rd. 4.000 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 15 02 02) mit rd. 1.350 t.



Entsorgungsanlagen	Herkunft Bayern	Herkunft übriges Bundesgebiet	Herkunft Ausland	Gesamtmenge in (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
Sonderabfallverbrennung	87.000	32.400	23.100	142.500	-4.000
Sonderabfalldeponien	17.700	500	0	18.200	-2.200
Chem.-physik. Behandlung	102.800	9.000	0	111.800	1.600
Sammelstellen mit anschl. Fremdensorg.	200	0	0	200	-1.100
Gesamt	207.700	41.900	23.100	272.700	-5.700

Übersicht P: Entsorgungswege der von der GSB übernommenen Sonderabfälle (Mengenangaben jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 161001 fallen	10.173	6.889
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	1.074	-3.656

Übersicht Q: Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle (nicht besonders überwachungsbedürftig)

- Über bayerische Deponien der Deponiek. I u. II wurden rd. 48.700 t (2003 rd. 13.900 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „kohlenleerhaltige Bitumengemische“ (AS 17 03 01) mit rd. 30.200 t.
- Über bayerische Boden- / Bauschuttbehandlungsanlagen wurden rd. 51.000 t (2003 rd. 37.500 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 17 05 07) mit rd. 23.600 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungsanlagen wurden rd. 65.200 t (2003 rd. 53.700 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 17 02 04) mit rd. 45.100 t.
- Über bayerische Zwischenlager wurden rd. 24.800 t (2003 rd. 21.000 t) umgeschlagen. Größte Einzelmenge war die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen“ (AS 07 07 04) mit rd. 4.790 t.
- Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) wurden rd. 107.000 t (2003 rd. 113.000 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt“ (AS 10 03 15) mit rd. 16.200 t.

Bezüglich möglicher Mehrfacherfassungen bei bestimmten Entsorgungsanlantentypen gelten dieselben Anmerkungen wie im vorigen Kapitel.

In Tabelle 3 (S. 44 und 46) sind die Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bay-

ern importierten Sonderabfälle dargestellt. Von der GSB wurden aus anderen Staaten rd. 23.100 t (2003 rd. 19.000 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Bodenschlämme aus Tanks“ (AS 05 01 03) mit rd. 6.000 t.

Bayerische Hausmüllverbrennungslagen haben rd. 20.300 t (2003 rd. 20.800 t) aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion waren wie im Vorjahr „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 19 10 03) mit rd. 16.500 t. Rd. 56.700 t (2003 rd. 19.300 t) Sonderabfälle aus dem Ausland wurden in Bayern darüber hinaus in Anlagen mit Spezialverfahren entsorgt.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in Übersicht O (S. 12) und Abbildung 5 (S. 20) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht P.

Mit insgesamt rd. 272.700 t hat sich die Menge der 2004 bei der GSB entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle gegenüber 2003 um rd. 5.000 t leicht reduziert. Hierzu kommen noch rd. 24.900 t (2003 rd. 23.900 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die größten Einzelfraktionen sind in Übersicht Q zusammengestellt.

Die GSB hat 2004 rd. 272.700 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt sowie zusätzlich rd. 24.900 t sonstige Abfälle.

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2004 (%)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
In Bayern	GSB	207.700	7,8	1.300
	Deponien der Deponieklasse I und II	267.000	10,1	60.400
	Hausmüllverbrennungsanlagen	22.000	0,8	3.200
	Boden-/Bauschutttaufbereitung	806.400	30,5	77.000
	Altholzaufbereitung	148.400	5,6	41.200
	Eigenentsorgung	51.300	1,9	-2.400
	Zwischenlager mit Vorbehandlung	39.100	1,5	900
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	322.700	12,2	48.100
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	2.700	0,1	400
	Bergbauversatz	187.700	7,1	5.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	578.300	21,8	129.700
Ausland	Verwertung	15.200	0,6	-6.500
Gesamt		2.648.500		

Übersicht R: Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Sonderabfälle (Mengenangaben jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2004 (%)	Veränderungen gegenüber 2003 (t)
GSB	272.700	11,8	-5.700
Deponien der Deponieklasse I und II	315.700	13,7	95.200
Hausmüllverbrennungsanlagen	46.000	2,0	2.400
Boden-/Bauschutttaufbereitung	859.400	37,2	90.500
Altholzaufbereitung	250.800	10,9	88.900
Eigenentsorgung	51.300	2,2	2.400
Zwischenlager mit Vorbehandlung	77.500	3,4	7.000
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	433.600	18,8	42.500

Übersicht S: Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengenangaben jeweils gerundet)

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege. Unter Sonderabfällen werden in diesem Bericht besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Beseitigung und zur Verwertung verstanden.

3.1 Sonderabfallaufkommen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2004 rd. 1.949.000 t angefallen, 2003 waren dies rd. 1.703.000 t und 2002 rd. 1.788.000 t. Abfälle aus dem Baubereich nehmen hiervon einen Anteil von rd. 63 % und produktionsspezifische Abfälle einen Anteil von rd. 28 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle. Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wie-

derum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 699.000 t angefallen, 2003 waren dies rd. 588.000 t und 2002 rd. 613.000 t.

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern betrug 2004 somit insgesamt rd. 2.648.500 t, entsprechende Mengen waren 2003 rd. 2.290.000 t und 2002 rd. 2.391.000 t. Rd. 1.864.600 t Sonderabfälle verblieben zur Entsorgung in Bayern (ca. 70,4 %), rd. 768.700 t wurden im Bundesgebiet (ca. 29 %) und rd. 15.200 t im Ausland (ca. 0,6 %) entsorgt. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht R (S. 14).

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2004 insgesamt rd. 2.307.000 t entsorgt, 2003 waren dies rd. 1.990.000 t und 2002 rd. 1.972.000 t. Aus Bayern stammen hiervon rd. 1.864.600 t (80,9 %), aus dem Bundesgebiet rd. 342.300 t (14,8 %) und aus dem europäischen Ausland rd. 100.100 t (4,3 %). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen rd. 59 % der Gesamtmenge aus. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht S (S. 14).



Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Verbleib der 2004 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Export aus Bayern)	17
Abbildung 2	Herkunft der 2004 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Import nach Bayern)	18
Abbildung 3	Verbleib/Herkunft der 2004 in Bayern angefallenen/entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	19
Abbildung 4	Entsorgungswege der 2004 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	20
Abbildung 5	Entsorgungswege der 2004 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	20

Verzeichnis der Karten

Karte 1	Sonderabfallentsorgungsanlagen in Bayern	21
Karte 2	Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern	22
Karte 3	Thermische Behandlungsanlagen in Bayern	23
Karte 4	Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern	24

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1	Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004	25
Tabelle 2	Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2004	43
Tabelle 3	Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2004	44
Tabelle 4	Sonderabfallexporte 2004 aus Bayern in das Ausland	47

Abkürzungen:

AS	Abfallschlüssel	BW	Baden-Württemberg
HMD	Deponie	BE	Berlin
	der Deponieklasse I und II	BB	Brandenburg
HMV	Hausmüllverbrennung	HB	Bremen
B	Beseitigung	HH	Hamburg
V	Verwertung	HE	Hessen
UTD	Untertagedeponie	MV	Mecklenburg-Vorpommern
		NS	Niedersachsen
		NW	Nordrhein-Westfalen
		RP	Rheinland-Pfalz
		SL	Saarland
		SN	Sachsen
		ST	Sachsen-Anhalt
		SH	Schleswig-Holstein
		TH	Thüringen

Abbildung 1

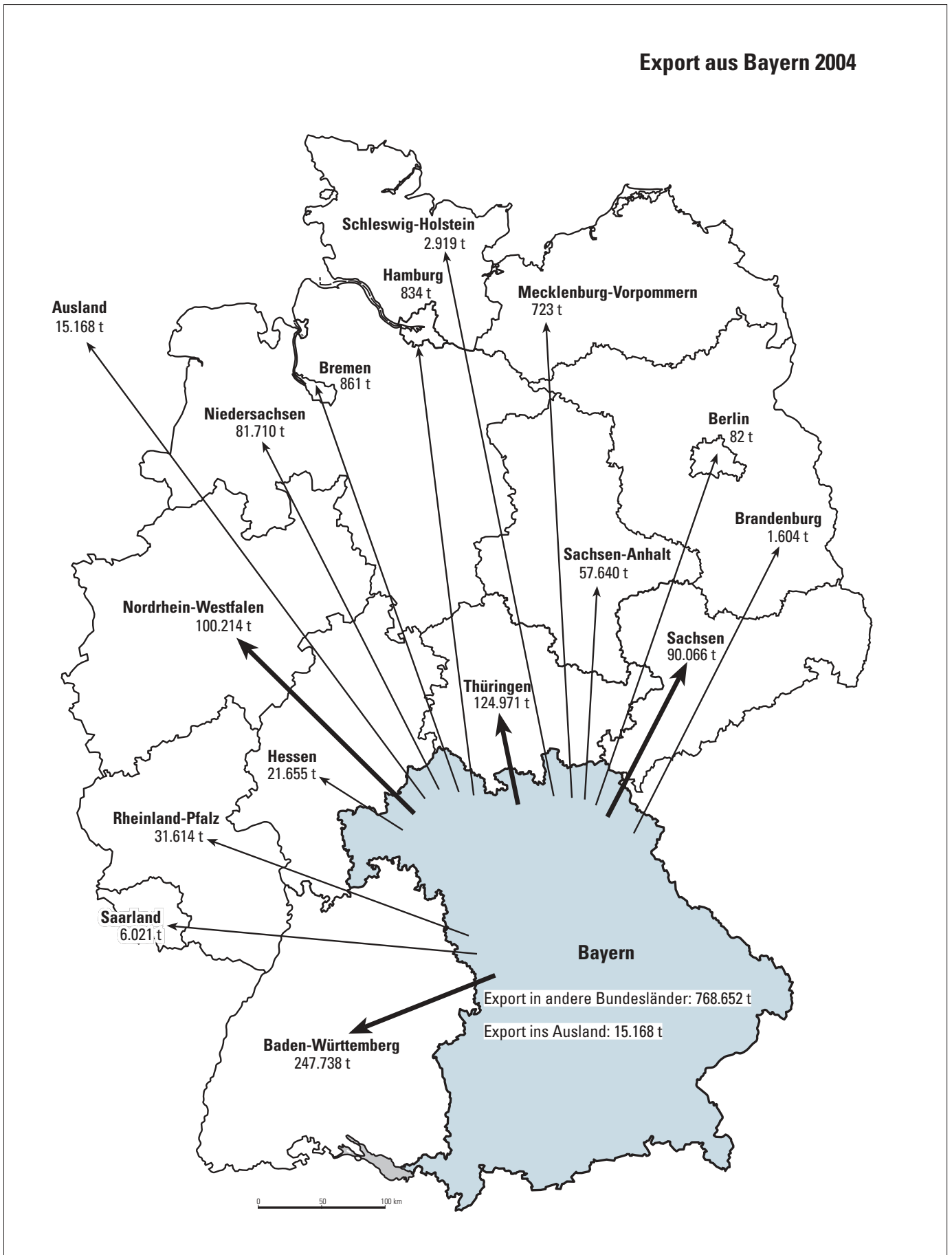
Verbleib der 2004 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle
(Export aus Bayern)

Abbildung 2

Herkunft der 2004 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Import nach Bayern)

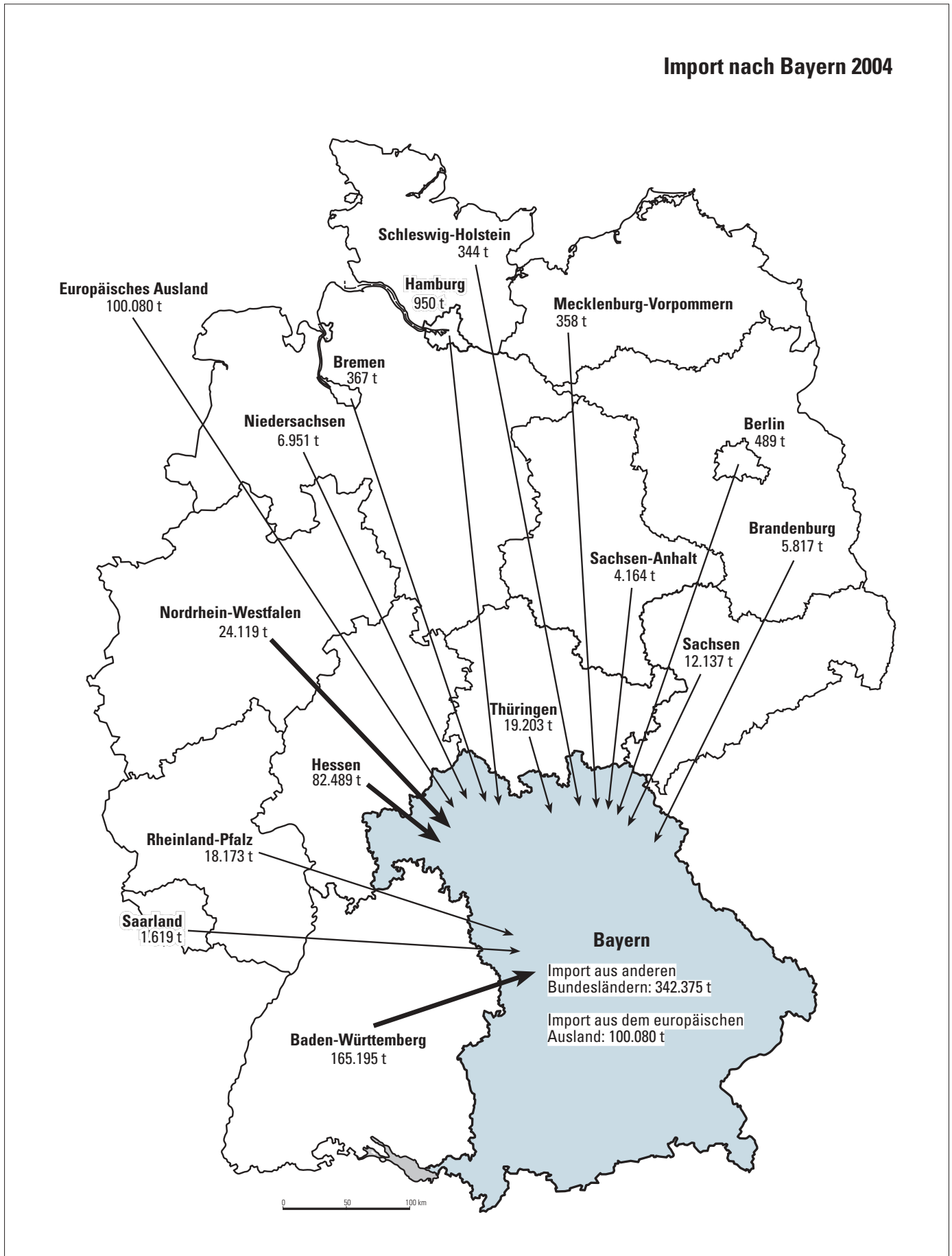


Abbildung 3

Verbleib/Herkunft der 2004 in Bayern angefallenen/entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle

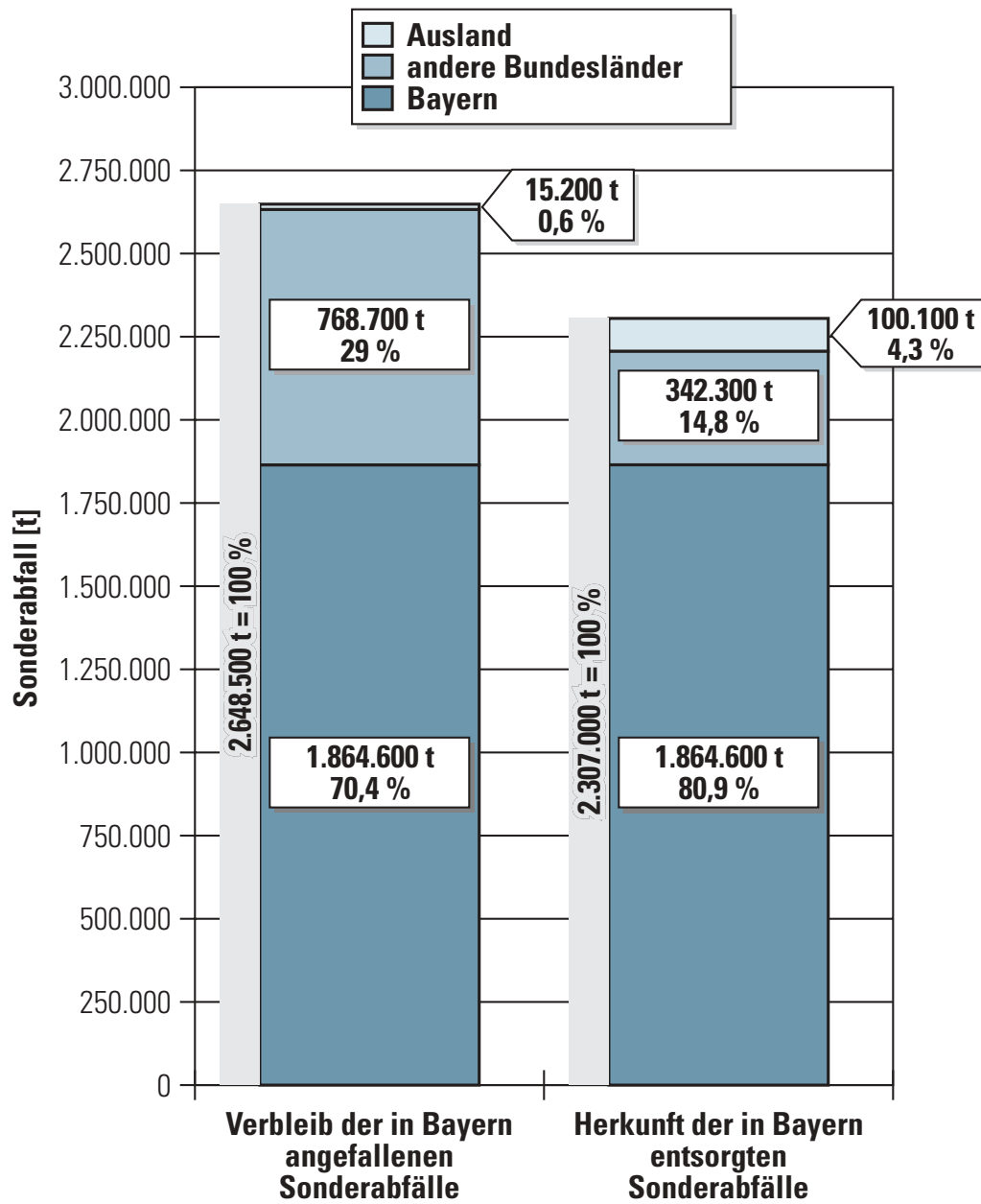


Abbildung 4

Entsorgungswege der 2004 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Mengenangaben jeweils gerundet)

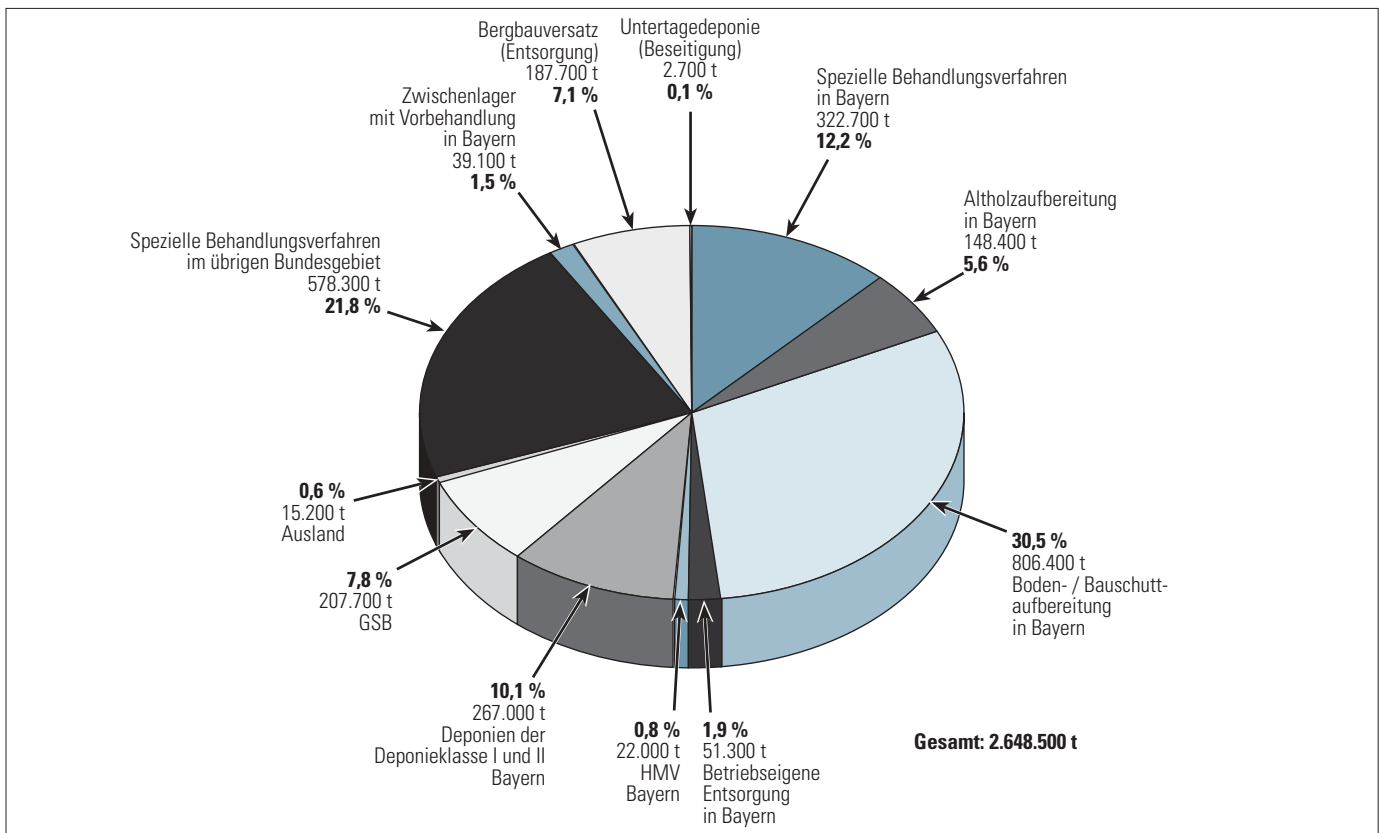
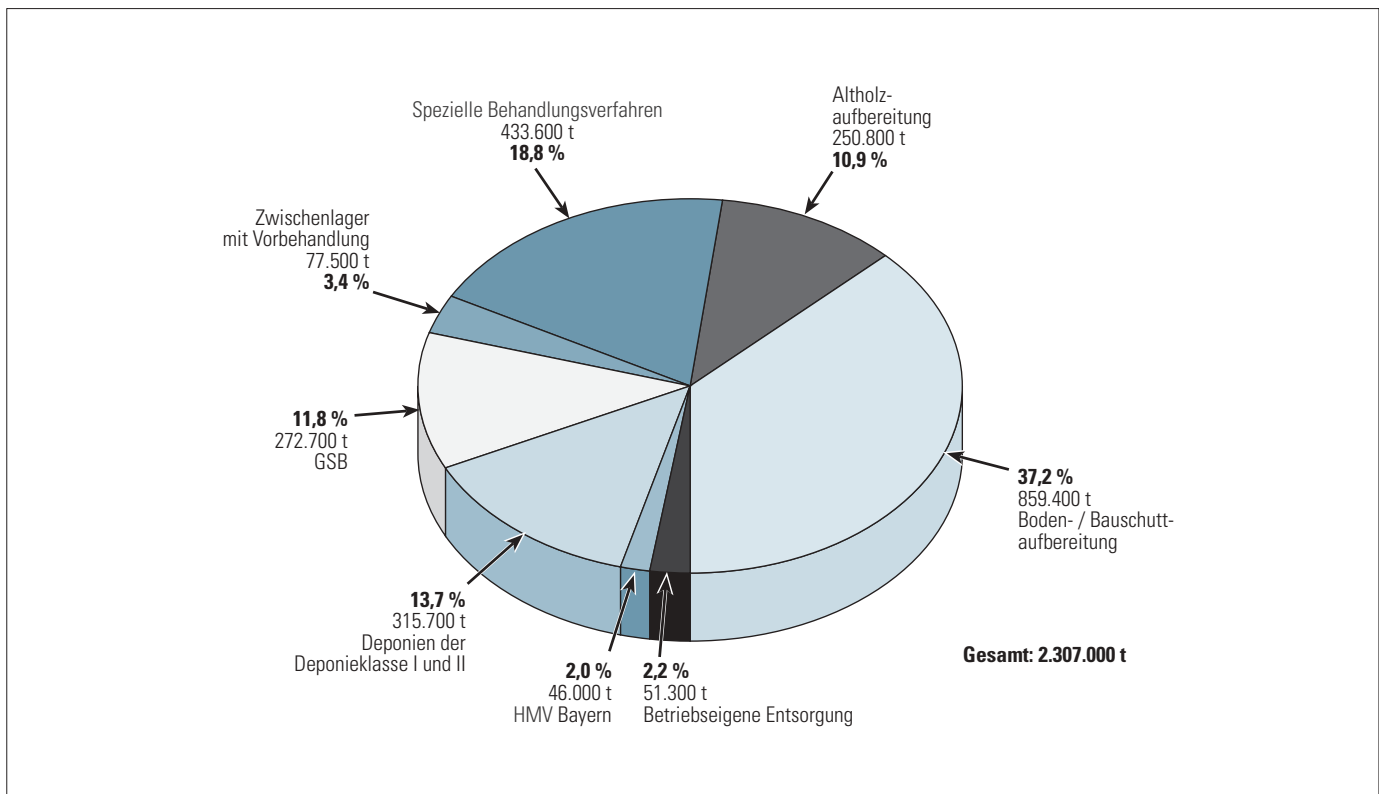


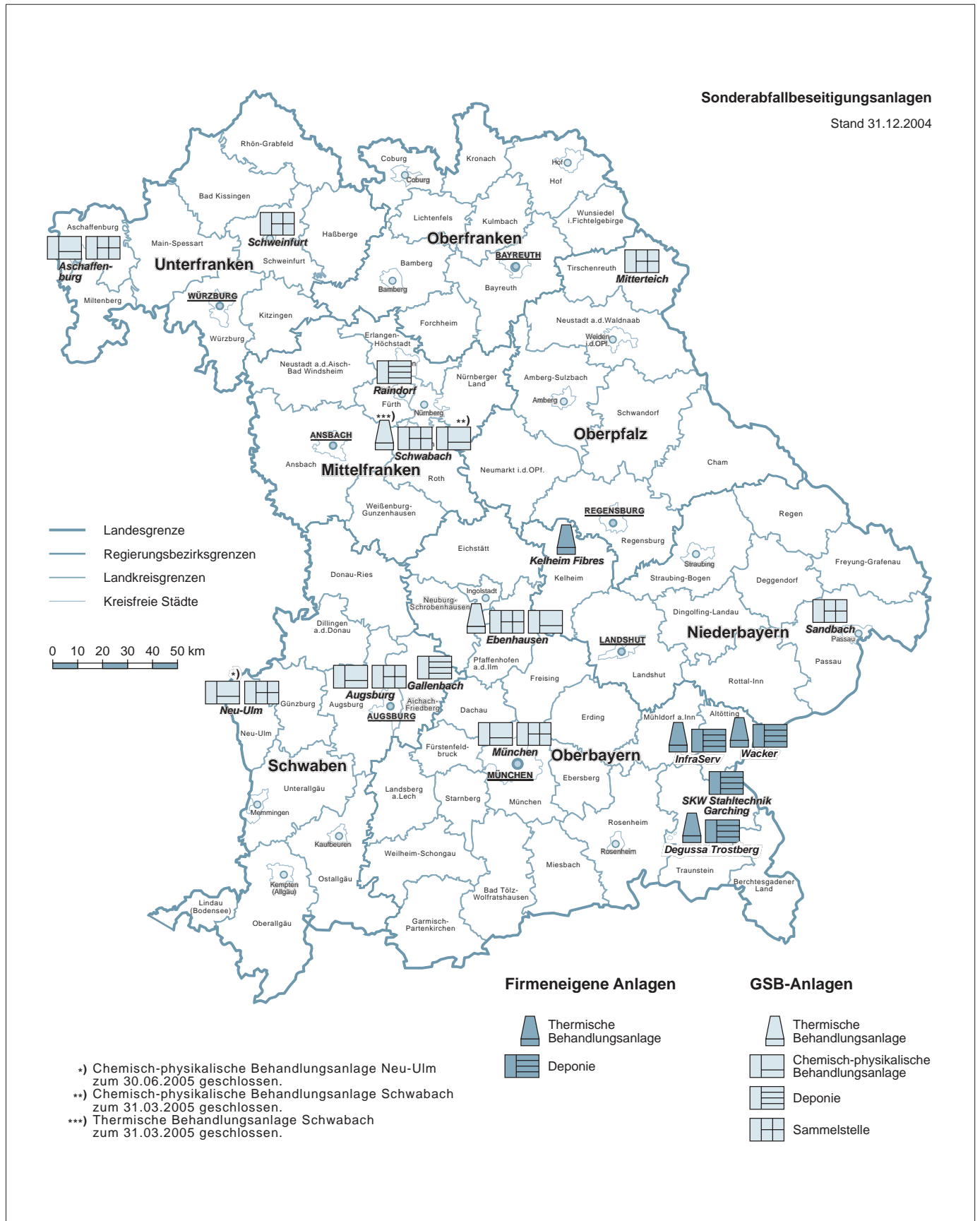
Abbildung 5

Entsorgungswege der 2004 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Mengenangaben jeweils gerundet)



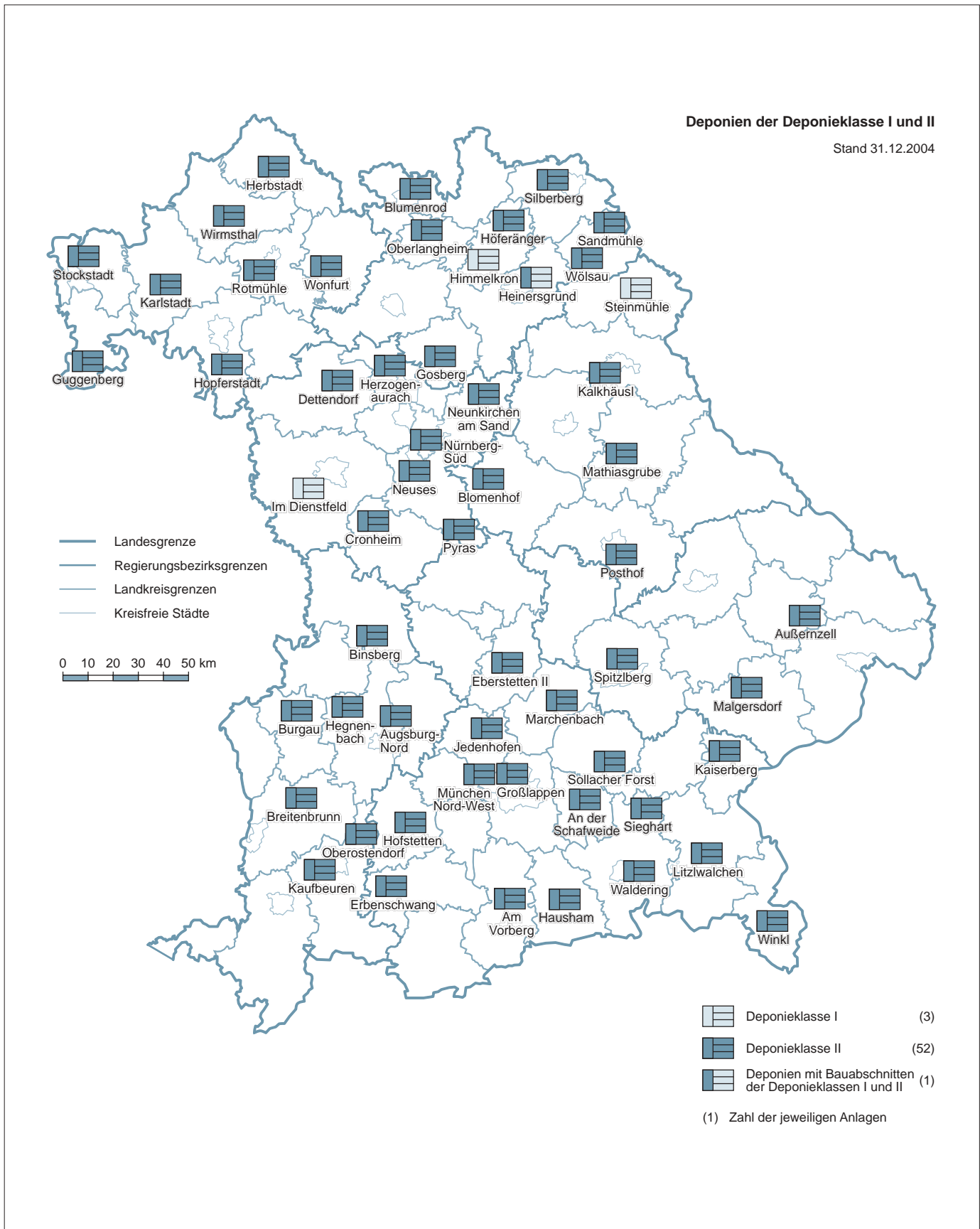
Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern



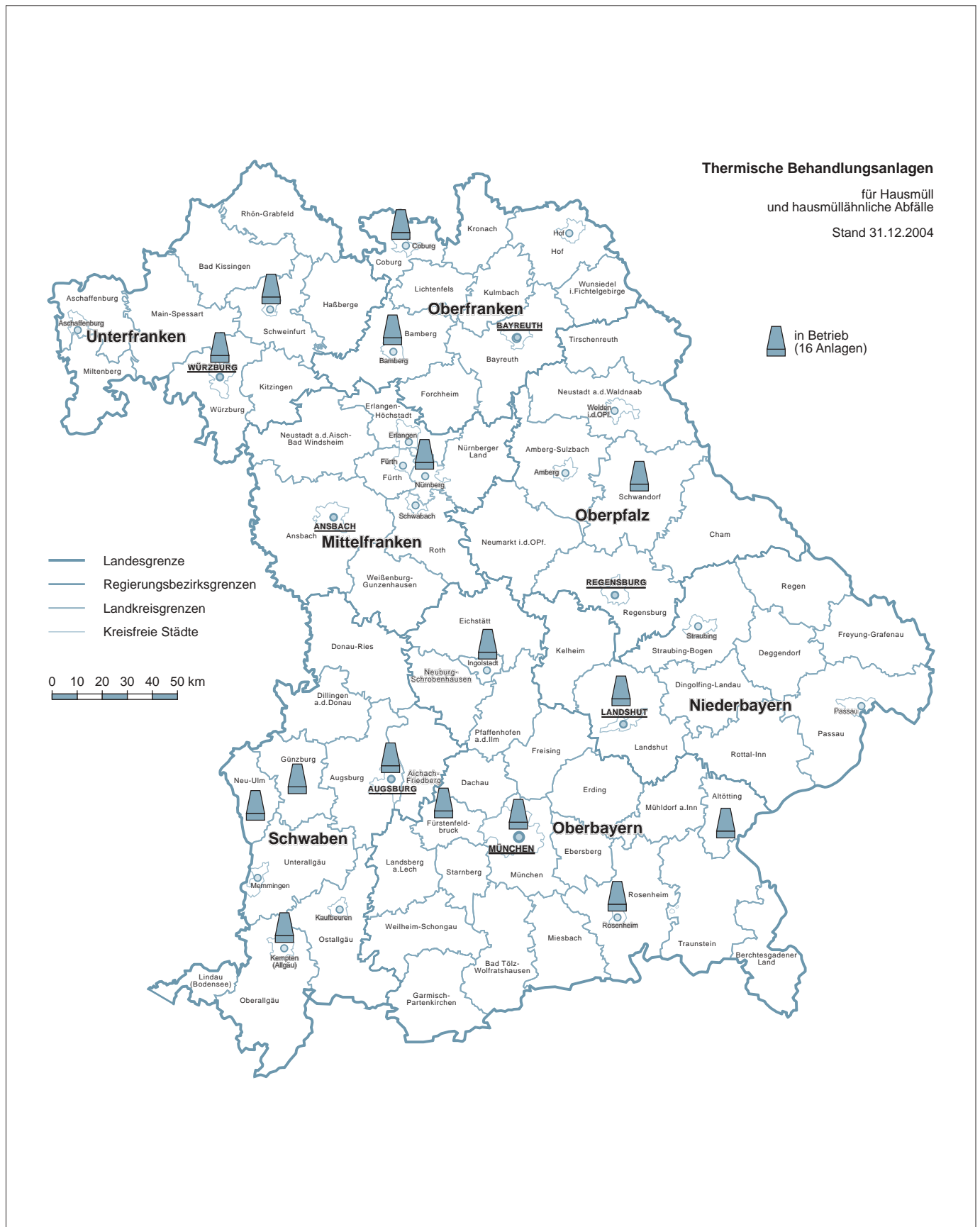
Karte 2

Deponien der Deponieklasse I und II



Karte 3

Thermische Behandlungsanlagen in Bayern



Karte 4

Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern



Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 1

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
0105 010506	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle * Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5				5		5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	0	0	0	5	0	5
0201 020108	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei * Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	22				22	10	32
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	0	0	0	22	10	32
0301 030104	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln * Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	175				175		175
0302 030204	Abfälle aus der Holzkonservierung * anorganische Holzschutzmittel	2				2		2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	177	0	0	0	177	0	177
0402 040214	Abfälle aus der Textilindustrie * Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	121				121		121
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	121	0	0	0	121	0	121
0501 050103	Abfälle aus der Erdölraffination * Bodenschlämme aus Tanks	236				236		236
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	1.092				1.092		1.092
050108	* andere Teere	40				40		40
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.589				2.589		2.589
050115	* gebrauchte Filtertone	104				104		104

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 2

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse							
050601	* Säureteere	4				4		4
050603	* andere Teere	436				436		436
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.501	0	0	0	4.501	0	4.501
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren							
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	8.083		785	415	9.283	92	9.375
060102	* Salzsäure	197				197		197
060103	* Flusssäure	14		1		15		15
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	2		65		67		67
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	224		233		457		457
060106	* andere Säuren	1.183				1.183	55	1.238
0602	Abfälle aus HZVA von Basen							
060201	* Calciumhydroxid	1				1		1
060203	* Ammoniumhydroxid	30				30	1	31
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	6				6		6
060205	* andere Basen	536				536	51	587
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden							
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	691				691	382	1.073
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	445				445		445
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen							
060403	* arsenhaltige Abfälle	100				100		100
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	1.676	57			1.733	73	1.806
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	955				955	77	1.032
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung							
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.335				3.335		3.335
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen							
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	23				23		23
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen							
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle		2.291			2.291		2.291
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln							
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6				6		6

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 3

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.							
061301	* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	2				2		2
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	113		20		133		133
061305	* Ofen- und Kaminruß	1				1		1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	17.623	2.348	1.104	415	21.490	731	22.221
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien							
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.600	62	7		1.669	62	1.731
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		455	66		521	123	644
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.090	565	431		5.086	1.134	6.220
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		637			637	315	952
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		3.607			3.607	8.964	12.571
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		12			12		12
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	339	70			409	98	507
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	53				53	93	146
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern							
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	603	261			864	261	1.125
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		537			537	148	685
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7.209	3.026			10.235	4.764	14.999
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		1.253			1.253	257	1.510
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.448	924			4.372	983	5.355
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		25			25		25
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		799	80		879	27	906
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	47				47	26	73
070216	* siliconhaltige Abfälle		498			498		498

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 4

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)							
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	462				462		462
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12				12	8	20
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.351	5	343		6.699	251	6.950
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	5				5		5
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		1			1	1	2
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	46				46		46
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	74	2			76	2	78
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden							
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	191				191		191
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		7			7		7
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		1			1	1	2
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	38				38		38
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika							
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.573				1.573		1.573
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	16				16		16
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.518				6.518	8	6.526
070507	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1				1		1
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	122				122		122
070509	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1				1		1
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	179				179		179
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	34				34		34
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	230				230		230

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 5

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln							
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	412	1.662			2.074	1.662	3.736
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28	58			86	58	144
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		800			800	667	1.467
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	101				101		101
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.529	1.049			2.578	1.061	3.639
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	19				19		19
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	35				35		35
070611	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6				6		6
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.							
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10.464	122	10		10.596	357	10.953
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	49	675	3		727	750	1.477
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.139	327	532	421	3.419	553	3.972
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		581			581	469	1.050
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	393	1.210		1.123	2.726	1.250	3.976
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	2	16			18		18
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.183				1.183		1.183
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	49.602	19.247	1.472	1.544	71.865	24.353	96.218
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken							
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.207				5.207	329	5.536
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.423				6.423	103	6.526

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 6

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.657				3.657	415	4.072
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.213		51		2.264	90	2.354
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	2.222				2.222	1	2.223
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	116				116		116
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben							
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.719		22		1.741	13	1.754
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	637		4		641	90	731
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)							
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.635	83	28		1.746	124	1.870
080411	* Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3				3		3
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	77				77		77
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	45	76			121	76	197
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle							
080501	* Isocyanatabfälle	21				21	61	82
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	23.975	159	105	0	24.239	1.302	25.541
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie							
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	2.610				2.610	370	2.980
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	1.425				1.425	578	2.003
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	18				18	145	163

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 7

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
090104	* Fixierbäder	2.084				2.084	388	2.472
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	974				974	29	1.003
090106	* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	11				11		11
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7.122	0	0	0	7.122	1.510	8.632
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)							
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	212				212		212
100109	* Schwefelsäure	2				2		2
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	5				5	3	8
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.136				6.136		6.136
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	749				749	265	1.014
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	893				893		893
100122	* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	7				7		7
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie							
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	22.187				22.187		22.187
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	41				41		41
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.634				1.634		1.634
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie							
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	6.189				6.189	71.654	77.843
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	4.437				4.437	4.279	8.716
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	143				143	444	587
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	323				323	4.791	5.114
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie							
100401	* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	995				995		995

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 8

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	558				558	93	651
100404	* Filterstaub	1				1		1
100405	* andere Teilchen und Staub	312				312		312
100406	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6				6		6
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie							
100503	* Filterstaub	17		26		43		43
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	14				14		14
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie							
100603	* Filterstaub	195				195		195
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie							
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	18				18		18
100815	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	76				76	58	134
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	52				52		52
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl							
100907	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	79				79		79
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	810				810		810
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen							
101005	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	933				933		933
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.121				1.121		1.121
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält						2.161	2.161
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	42				42		42
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen							
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	210				210		210
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	820				820		820
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	626				626		626
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	917				917		917
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	382				382		382

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 9

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug							
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	67				67		67
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	95				95		95
1014	Abfälle aus Krematorien							
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	7				7	33	40
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	51.311	0	26	0	51.337	83.781	135.118
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)							
110105	* saure Beizlösungen	5.600		4.625	500	10.725	13	10.738
110106	* Säuren a. n. g.	176		614		790		790
110107	* alkalische Beizlösung	4.169		500	504	5.173	11	5.184
110108	* Phosphatierschlämme	1.167		14		1.181	6	1.187
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	9.798				9.798	812	10.610
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	6.867		127		6.994	259	7.253
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	143				143		143
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	1				1		1
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	869		62		931		931
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie							
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	89				89		89
110207	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10				10		10
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen							
110301	* cyanidhaltige Abfälle	45		103		148		148
110302	* andere Abfälle	125		131		256	19	275
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	29.059	0	6.176	1.004	36.239	1.120	37.359

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 10

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen							
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	126				126		126
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4.151				4.151	12.274	16.425
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	43				43		43
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	66.365	85			66.450	19.106	85.556
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	355				355		355
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	538				538	18	556
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	1.981				1.981	109	2.090
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.432	1			2.433	40	2.473
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	7.821			1.987	9.808	13.304	23.112
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	988				988		988
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)							
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	1.273				1.273	501	1.774
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	3.239				3.239		3.239
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	89.312	86	0	1.987	91.385	45.352	136.737
1301	Abfälle von Hydraulikölen							
130104	* chlorierte Emulsionen	17				17		17
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	677				677		677
130109	* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	17				17		17
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	885	1			886	7	893
130111	* synthetische Hydrauliköle	40				40		40
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	3				3		3
130113	* andere Hydrauliköle	5				5		5
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen							
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	570	1			571	980	1.551
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	33.021	154			33.175	34.902	68.077

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 11

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	6			9	6	15
130207	* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	13				13		13
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	903	7			910	66	976
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen							
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	77				77		77
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.565				1.565	88	1.653
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	18	5			23	5	28
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	45				45	17	62
1304	Bilgenöle							
130401	* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	38				38		38
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern							
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	23.948				23.948	2.725	26.673
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	46.034	6			46.040	2.988	49.028
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	20.256				20.256	5.820	26.076
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	278				278	32	310
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	1.693				1.693		1.693
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	5.327				5.327	72	5.399
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen							
130701	* Heizöl und Diesel	1.286				1.286	1.377	2.663
130702	* Benzin	227				227	27	254
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.608				1.608	9.851	11.459
1308	Ölabfälle a.n.g.							
130802	* andere Emulsionen	2.616		74		2.690	210	2.900
130899	* Abfälle a. n. g.	669				669	400	1.069
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	141.839	180	74	0	142.093	59.573	201.666
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)							
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	109	24	20		153	44	197
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	353		540		893	1.209	2.102
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	11.127	13	828	296	12.264	42.128	54.392

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 12

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	20		251		271	109	380
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	1.755	8	47	1.527	3.337	985	4.322
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	13.364	45	1.686	1.823	16.918	44.475	61.393
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)							
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.066	358	276		5.700	715	6.415
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	27				27		27
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung							
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15.383	604			15.987	3.724	19.711
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	20.476	962	276	0	21.714	4.439	26.153
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)							
160104	* Altfahrzeuge	3.857				3.857		3.857
160107	* Ölfilter	1.656				1.656	448	2.104
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	155				155	3	158
160111	* asbesthaltige Bremsbeläge	4				4		4
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.375				1.375	1.946	3.321
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.911				1.911	1.985	3.896
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	19				19		19
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten							
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	114				114	68	182

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 13

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
160210	* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen	2		141		143		143
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1.444		69		1.513	591	2.104
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	837				837		837
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	7.193		5		7.198	1.359	8.557
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3.110				3.110	2.118	5.228
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse							
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	100				100	12	112
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	18				18		18
1604	Explosivabfälle							
160401	* Munition	1				1		1
160403	* andere Explosivabfälle	178				178		178
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien							
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	255		6		261	35	296
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	60	3	17		80	36	116
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	585	3	8	7	603	111	714
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	576	111			687	147	834
1606	Batterien und Akkumulatoren							
160601	* Bleibatterien	25.499			1.594	27.093	31.678	58.771
160602	* Ni-Cd-Batterien	57				57	10	67
160603	* Quecksilber enthaltende Batterien	2				2		2
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	432		3		435		435
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)							
160708	* ölhaltige Abfälle	8.548	30			8.578	542	9.120
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	279	4			283	4	287

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 14

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
1608	Gebrauchte Katalysatoren							
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	220	21			241	25	266
160805	* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	758				758		758
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	637	2			639	17	656
1609	Oxidierende Stoffe							
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	38				38		38
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	23				23		23
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung							
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffen enthalten	360				360		360
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien							
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	363				363		363
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	892				892	736	1.628
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	747	16			763	115	878
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	62.305	190	249	1.601	64.345	41.986	106.331
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	160.952	422			161.374	22.481	183.855
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	68.237		193	6.340	74.770	18.623	93.393
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	138.406				138.406	10.694	149.100
170303	* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	9.136				9.136	2.847	11.983
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	189				189	6	195
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.386				1.386	344	1.730

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 15

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	607.542	1.461			609.003	54.512	663.515
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	10.131				10.131		10.131
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	193.189				193.189	682	193.871
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	370				370	14	384
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.250				4.250	1.315	5.565
170605	* asbesthaltige Baustoffe	25.552	1			25.553	806	26.359
1708	Baustoffe auf Gipsbasis							
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13				13		13
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	4.130				4.130	2.589	6.719
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	133				133	3	136
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	2.806	1			2.807	333	3.140
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1.226.422	1.885	193	6.340	1.234.840	115.249	1.350.089
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	595				595		595
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	6				6		6
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	84				84		84
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1			10	11		11

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 16

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	Gesamtmenge
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	57				57		57
180205	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	5				5		5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	748	0	0	10	758	0	758
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen							
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		8			8	14.766	14.774
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	36				36	3.709	3.745
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3.046				3.046	36.572	39.618
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	208				208		208
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	23.883	9.358			33.241	33.916	67.157
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	541				541	62.981	63.522
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1				1	4.914	4.915
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6				6		6
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)							
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	106				106	24.973	25.079
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8.526	5			8.531	228	8.759
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	555				555	1.548	2.103
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2				2		2
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2				2	9	11
1907	Deponiesickerwasser							
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	32.327				32.327		32.327

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 17

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbet. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.							
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	110				110		110
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	612				612		612
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	74				74		74
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	306				306	1.055	1.361
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		16.823			16.823	8.784	25.607
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen							
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	1.552				1.552	25	1.577
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	4.908				4.908	2.765	7.673
191103	* wässrige flüssige Abfälle	119				119		119
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	414				414	228	642
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.							
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	9.610				9.610	67.823	77.433
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	7.797			444	8.241	4.144	12.385
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser							
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	11				11	1.134	1.145
191303	* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten						68	68
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	203				203		203
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten						3	3

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2004 - Teil 18

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	94.955	26.194	0	444	121.593	269.645	391.238
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)							
200113	* Lösemittel	271				271	59	330
200114	* Säuren	204				204	4	208
200115	* Laugen	158				158	2	160
200117	* Fotochemikalien	102				102	2	104
200119	* Pestizide	204				204	1	205
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	3.277				3.277	107	3.384
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	8.718		316		9.034	3.118	12.152
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.873				1.873	32	1.905
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	30				30	1	31
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	2				2	1	3
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	18.660		24		18.684	2.409	21.093
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.387				4.387		4.387
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	37.886	0	340	0	38.226	5.736	43.962
Gesamt		1.870.825	51.296	11.701	15.168	1.948.990	699.262	2.648.252

Tabelle 2

Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2004

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungssaldo (t)
Baden-Württemberg	165.195	247.738	82.543
Berlin	489	82	-407
Brandenburg	5.817	1.604	-4.213
Bremen	367	861	494
Hamburg	950	834	-116
Hessen	82.489	21.655	-60.834
Mecklenburg-Vorpommern	358	723	365
Niedersachsen	6.951	81.710	74.759
Nordrhein-Westfalen	24.119	100.214	76.095
Rheinland-Pfalz	18.173	31.614	13.441
Saarland	1.619	6.021	4.402
Sachsen	12.137	90.066	77.929
Sachsen-Anhalt	4.164	57.640	53.476
Schleswig-Holstein	344	2.919	2.575
Thüringen	19.203	124.971	105.768
Ausland	100.080	15.168	-84.912
Summe	442.455	783.820	341.365

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2004

Teil 1

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	sonstige Entsorgung	Menge (t)	Herkunftsland
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	6.002			6.002	Italien
050104	* saure Alkylschlämme	144			144	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6.146	0	0	6.146	
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	23			23	Italien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23	0	0	23	
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.391			4.391	Italien
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	290			290	Italien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			4.284	4.284	Italien, Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3.294			3.294	Italien, Kroatien, Österreich
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.872		8.343	10.215	Italien, Kroatien
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	59			59	Kroatien
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	92			92	Österreich
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	778			778	Kroatien, Slowenien
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19			19	Ungarn
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Abfälle enthalten	82			82	Österreich
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.455			1.455	Italien
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	64			64	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	305			305	Malta
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	326			326	Malta, Österreich
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	13.027	0	12.627	25.654	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.906			1.906	Italien, Österreich, Schweiz, Slowenien
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	698			698	Slowenien
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	21			21	Slowenien
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	150			150	Österreich
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2.775	0	0	2.775	
090104	* Fixierbäder			34	34	Niederlande
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder			11	11	Niederlande
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	0	0	45	45	
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			285	285	Italien
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			518	518	Frankreich
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	803	803	

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2004

Teil 2

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	sonstige Entsorgung	Menge (t)	Herkunftsland
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	69			69	Schweiz
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	69	0	0	69	
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis			106	106	Italien
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern			1.248	1.248	Österreich
130701	* Heizöl und Diesel			546	546	Italien
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	0	0	1.900	1.900	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW			18	18	Österreich
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische			151	151	Niederlande, Österreich
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	153		107	260	Italien, Österreich, Schweiz, Niederlande
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			22	22	Schweiz
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	153	0	298	451	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			4	4	Niederlande
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	98	1.619	20	1.737	Niederlande, Österreich, Slowenien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	98	1.619	24	1.741	
160113	* Bremsflüssigkeiten			48	48	Österreich
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			914	914	Österreich
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6			6	Österreich
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	39		19	58	Niederlande, Schweiz
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	105			105	Italien, Kroatien, Portugal
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7		9	16	Italien, Schweiz
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	9			9	Schweiz
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	22			22	Slowenien
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	76			76	Kroatien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	264	0	990	1.254	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			37.171	37.171	Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			696	696	Italien

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2004

Teil 3

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	sonstige Entsorgung	Menge (t)	Herkunftsland
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	0	37.867	37.867	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	115			115	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	115	0	0	115	
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	148			148	Kroatien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	267	436	1.662	2.365	Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		16.488		16.488	Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten		1.777		1.777	Schweiz
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten			231	231	Österreich
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	415	18.701	1.893	21.009	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			228	228	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	0	0	228	228	
Gesamt		23.085	20.320	56.675	100.080	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte 2004 aus Bayern in das Ausland

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	415	Belgien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	415	
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	421	Österreich
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.123	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1.544	
110105	* saure Beizlösungen	500	Österreich
110107	* alkalische Beizlösung	504	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.004	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.987	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1.987	
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	296	Österreich, Schweiz
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	1.527	Norwegen, Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.823	
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7	Schweiz
160601	* Bleibatterien	1.594	Österreich
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1.601	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6.340	Niederlande
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6.340	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	10	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	444	USA
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	444	
Gesamt		15.168	



**Bayerisches Landesamt
für Umwelt**

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Telefon 0821/90 71-0
Telefax 0821/90 71-55 56

E-Mail poststelle@lfu.bayern.de
Internet www.bayern.de/lfu